

# Studententheater in Tampere, 1962 = Théâtre pour étudiants à Tampere, 1962 = Student theatre in Tampere, 1962

Autor(en): **Weber, J.P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 6: **Junge finnische Architekten = Jeunes architectes finlandais = Young finish architects**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331954>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

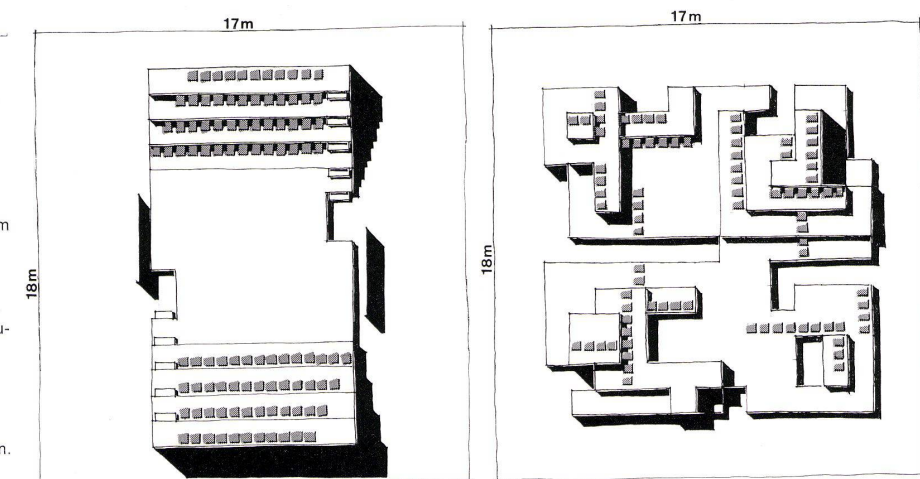
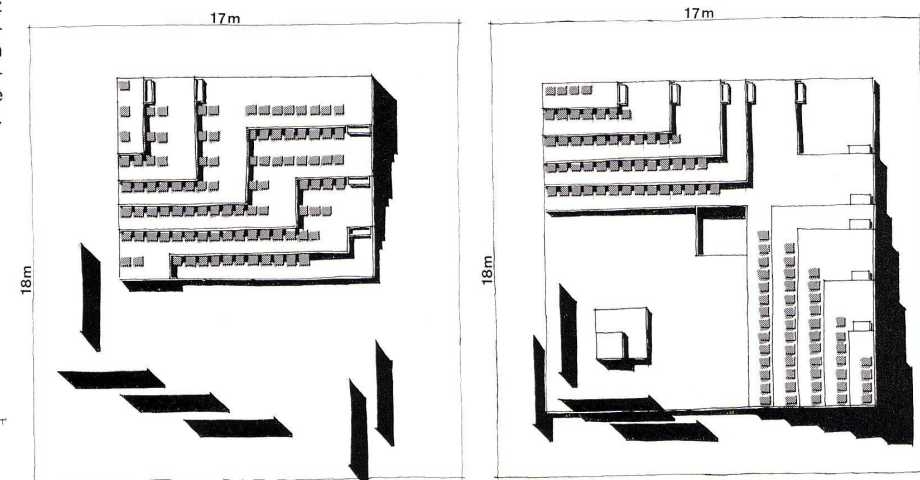
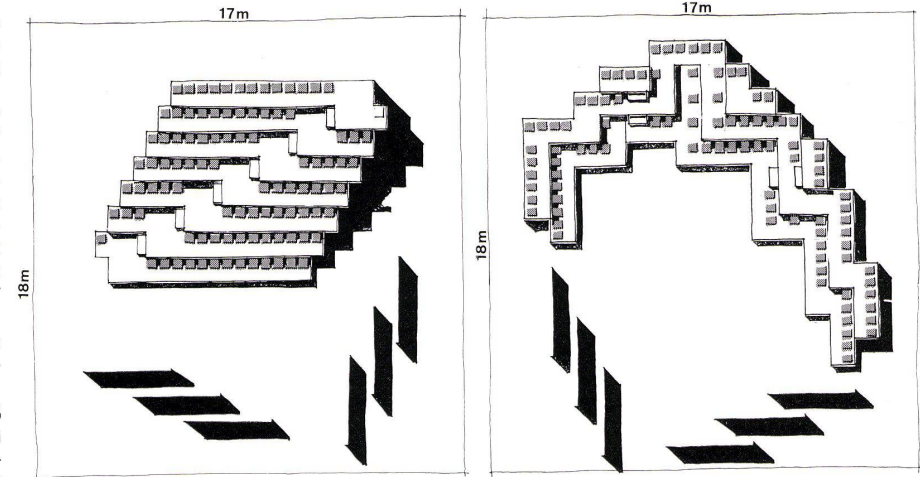
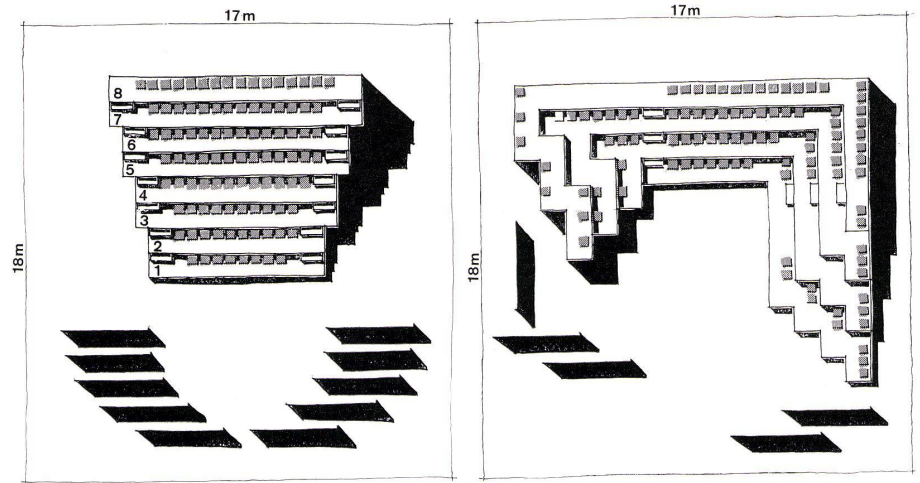
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Studententheater in Tampere, 1962**

Théâtre pour étudiants à Tampere, 1962

Student theatre in Tampere, 1962

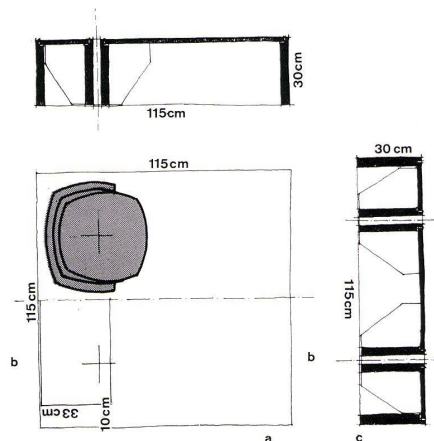


Das dem Entwurf zugrunde liegende Programm forderte, den Studenten die Möglichkeit zu geben, mittels einer Vielzahl leicht zu handhabender Elemente das »Theater« selbst so zu formen, daß jeweils eine integrale Zusammenwirkung von Spiel-Spieler und Zuschauer-Reaktion durch die speziellen Anordnungen aktiviert wird. In Zusammenhang mit den in Finnland geltenden Feuerpolizeivorschriften für Versammlungsräume wurde zugunsten großer Variabilität die Zuschaueranzahl unter 100 Personen gehalten. Dadurch fällt das Studiotheater außerhalb einengender Bestimmungen.

Die Ausgangspunkte sind ein Raum von  $17 \times 18$  m und eine Vielzahl von Kastenelementen  $1,15 \times 1,15 \times 0,30$  m.

Die Kastenelemente sind so konstruiert, daß sie in allen Richtungen gestapelt werden können. Weiter sind in jedem Element 2 röhrenartige Vorrichtungen vorhanden, um 2 Drehstühle oder eine 15 cm hohe Trittstufe zu montieren. Die Kästen, die aus Holz gebaut sind, haben ein Gewicht von ungefähr 53 kg. Dadurch können zwei Studenten mit Leichtigkeit in kurzer Zeit den Theaterraum umformen ohne jegliche technische Hilfsmittel.

J.P.W.



- 1  
Kastenelement  $1,15 \text{ m} \times 1,15 \text{ m} \times 0,30 \text{ m}$ .  
Grundriß mit Sessel- und Trittstufenanordnung.  
a) Grundriß, oben Stuhl, unten Stufen, Höhe 15 cm  
b-b) Schnitt, Sessel und Stufenanordnung  
c) Variante
- Caisse  $1,15 \text{ m} \times 1,15 \text{ m} \times 0,30 \text{ m}$ .  
Plan avec disposition des fauteuils et des gradins.  
a) Plan, chaise supérieure, gradin inférieur, hauteur 15 cm  
b-b) Coupe, fauteuil et disposition de gradin  
c) Variante
- Coffer element  $1,15 \text{ m} \times 1,15 \text{ m} \times 0,30 \text{ m}$ .  
Plan with seat and ramp arrangement.  
a) Plan, above, chair, below, ramp, height 15 cm.  
b-b) Section, seat+ramp arrangement  
c) Variant